



Gemeinsam Leben und Lernen  
Offen für alle



Dom-Schule, Domkirchhof 5-6, 23552 Lübeck

Lübeck, 24.03.2018

Liebe Dom-Schuleltern,

- Vor einiger Zeit haben Sie eine Elternmail erhalten, in der ich Sie darüber informierte, dass die Tür gegenüber der OzD geschlossen bleibt und weder als Eingang noch als regulärer Ausgang benutzt werden soll. Auch über die Gründe für dieses Vorgehen habe ich Sie in der Mail informiert. Wir haben diese Maßnahme getroffen, die auch für alle Mitarbeiter der Schule umständlicher ist, um ihre Kinder vor unberechtigten Besuchern in der Dom-Schule zu schützen. Es ärgert mich und meine Kollegen sehr und macht ich einigermaßen fassungslos, wie einige Eltern darauf reagieren. Einige scheinen das als persönlichen Angriff zu begreifen. Es gab (und gibt immer noch) Äußerungen wie „Das ist eine Frechheit! Wie soll ich denn da pünktlich zur Arbeit kommen!?! Die machen's einem aber auch schwer!; Jetzt ist diese Sch...tür schon wieder zu!“ Außerdem benutzen nach wie vor nicht wenige Personen die Tür als Ausgang, manche sehen wir und weisen sie daraufhin, bei anderen bekommt das im Haus keiner mit. Da die Tür leider nach dem Öffnen nicht immer ordnungsgemäß ins Schloss fällt, steht sie dann für jeden offen. Das ist genau das, was wir durch das Geschlossenhalten der Tür verhindern wollten. Ich appelliere daher noch einmal an Ihr Verständnis **und fordere Sie auf, sich gemäß dieser Regelung zu verhalten.**
- Fast sieben Monate sind in diesem Schuljahr schon vergangen, alle Dom-Schulkinder kennen die Wege in ihre Klassen, in die Sporthalle, in Fachräume oder in die Betreuung. **Es ist daher nicht nötig, Ihr Kind morgens in die Schule oder sogar die Klasse zu begleiten.** Schulkinder wollen und müssen selbstständig werden, daran „wachsen“ sie, sie sind stolz auf Dinge, die sie alleine bewältigen, das wiederum gibt ihnen Selbstvertrauen. Außerdem entlastet es Sie als Eltern, wenn Sie Ihr Kind an einem der beiden Tore verabschieden und es den restlichen Weg alleine geht. Das spart auch Zeit ein und Sie können gegebenenfalls pünktlich zu Arbeit erscheinen. **Bitte begleiten Sie Ihr Kind spätestens nach den Osterferien nicht mehr ins Schulgebäude.** Ihr Kind schafft das und Sie auch.
- In den letzten Wochen kam es häufiger vor, dass wir wegen Krankheit oder Missverständnissen beim Abholen eines Kindes, bei Eltern anrufen mussten. Dabei haben wir ein ums andere Mal festgestellt, dass nicht alle Telefonnummern, die Sie uns gegeben haben, aktuell sind. Für Ihr Kind ist es sehr unangenehm, wenn wir niemanden erreichen, besonders wenn es krank



Gemeinsam Leben und Lernen  
Offen für alle



ist oder Angst hat, nicht abgeholt zu werden. **Bitte geben Sie Änderungen von Telefonnummern, auch Ihrer Dienstnummern, möglichst umgehend im Sekretariat (Mo – Do, 8.00 bis 12.30 Uhr) bekannt**, persönlich, per Mail oder per Anruf. Schreiben Sie bitte außerdem **Ihre Kontaktdaten in den Schulplaner** Ihres Kindes, dieser ist für alle Lehrkräfte die erste „Station“, wenn wir eine Telefonnummer suchen.

- Alle Kinder, die morgens vor Unterrichtsbeginn in die Frühbetreuung gehen, gehen bitte direkt in die Betreuung, **nicht** zuerst in ihren Klassenraum.
- In den nächsten Tagen müssen wir wieder **5€ pro Kind Kopiergeld** einsammeln. Bitte geben es Ihrem Kind in den nächsten Tagen mit, die Klassenlehrerinnen sammeln es ein. Vielen Dank!
- Es dauert nicht mehr lange, bis der **Circus Tausendtraum** seine Zelte bei uns aufschlägt. Ein Infobrief mit dazugehörigem Fragebogen geht am Montag in Papierform an alle Kinder raus. Bitte fragen Sie Ihr Kind danach und füllen möglichst zeitnah den Fragebogen zur Eltern-Mithilfe aus. Vielen Dank!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Osterferien und eine hoffentlich endgültige Genesung nach den vielen Krankheitsfällen der letzten Wochen. Auf dass endlich der Frühling einzieht!

Mit besten Grüßen

Stephane Asch